

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	(5)
Einleitung	(7)
Aufbau des Artikels	(10)
Bandeinteilung des ganzen Werkes	(11)

MASSHALTUNG (2. TEIL)

151. Frage Die Keuschheit S. 3—14

Art. 1	Ist Keuschheit eine Tugend?	3
" 2	Ist Keuschheit „allgemeine Tugend“?	6
" 3	Sind Keuschheit und Enthaltung verschieden?	9
" 4	Gehört die Schamhaftigkeit in besonderer Weise zur Keuschheit?	12

152. Frage Die Jungfräulichkeit S. 15—38

Art. 1	Besteht die Jungfräulichkeit in der Unversehrtheit des Fleisches?	15
" 2	Ist die Jungfräulichkeit unerlaubt?	20
" 3	Ist die Jungfräulichkeit Tugend?	25
" 4	Steht die Jungfräulichkeit höher als die Ehe?	30
" 5	Ist die Jungfräulichkeit die höchste Tugend?	35

153. Frage Die Sünde der Unkeuschheit S. 39—56

Art. 1	Bezieht sich Lüsterheit (luxuria) nur auf die geschlechtlichen Begierden und Lüste?	39
" 2	Kann kein Geschlechtsakt ohne Sünde sein?	41
" 3	Kann Unmaß (luxuria) in geschlechtlichen Dingen (Unkeuschheit) Sünde sein?	46
" 4	Ist die Unkeuschheit Hauptsünde?	49
" 5	Werden als ‚Töchter‘ der Unkeuschheit richtig aufgezählt: Blindheit des Geistes, Unbedachtsamkeit, Unbeständigkeit, Kopflosigkeit, Selbstsucht, Gotteshäß, Liebe zur Welt, Angst vor dem Jenseits?	51

154. Frage
Die Arten der Unkeuschheit
S. 57—112

Art. 1	Werden richtig sechs Arten von Unkeuschheit aufgezählt, nämlich der einfache Geschlechtsverkehr, Ehebruch, Blutschande, Vergewaltigung, Frauenraub und die Sünde wider die Natur?	58
” 2	Ist der einfache Geschlechtsverkehr schwere Sünde?	63
” 3	Ist die Unzucht unter Ledigen die größte Sünde?	72
” 4	Sind Berührungen und Küsse Todsünden?	75
” 5	Ist der nächtliche Samenerguß Sünde?	78
” 6	Ist Notzucht eine besondere Form der Unkeuschheit?	84
” 7	Ist Frauenraub eine von der Entjungferung unterschiedene Art der Unkeuschheit?	88
” 8	Ist Ehebruch eine besondere, von den anderen unterschiedene Art der Unkeuschheit?	93
” 9	Ist Blutschande eine eigene Form der Unkeuschheit?	97
” 10	Kann ein Sakrileg eine Art von Unkeuschheit sein?	102
” 11	Ist die Sünde gegen die Natur eine Art der Unkeuschheit?	105
” 12	Ist die Sünde gegen die Natur die größte von allen Arten der Unkeuschheit?	108

155. Frage
Die Selbstbeherrschung
S. 113—128

Art. 1	Ist Selbstbeherrschung Tugend?	113
” 2	Erstreckt sich die Selbstbeherrschung auf die Berührungslust?	117
” 3	Hat die Selbstbeherrschung ihren Sitz in der begehrliehen Sinneskraft?	122
” 4	Steht die Selbstbeherrschung höher als die Maßhaltung?	125

156. Frage
Die Unbeherrschtheit
S. 129—145

Art. 1	Ist die Unbeherrschtheit seelisch oder körperlich bedingt?	129
” 2	Ist die Unbeherrschtheit Sünde?	134
” 3	Sündigt der Unbeherrschte mehr als der Unmäßige?	137

Art. 4	Ist der unbeherrscht Zornige schlechter als der unbeherrscht Begehrliche?	142
--------	---	-----

157. Frage
Die Güte und Sanftmut
S. 146—161

Art. 1	Sind Güte und Sanftmut genau dasselbe?	146
" 2	Sind Güte und Sanftmut Tugenden?	150
" 3	Sind Güte und Milde verwandte Tugenden der Maßhaltung?	153
" 4	Sind Güte und Sanftmut die höchsten Tugenden?	157

158. Frage
Der Zorn
S. 162—189

Art. 1	Ist Zornigwerden erlaubt?	162
" 2	Ist der Zorn Sünde?	167
" 3	Ist der Zorn immer Todsünde?	171
" 4	Ist der Zorn die schwerste Sünde?	174
" 5	Werden die Arten des Zornes von Aristoteles richtig bestimmt?	177
" 6	Ist der Zorn Hauptsünde?	182
" 7	Gibt es sechs 'Töchter' des Zornes?	184
" 8	Gibt es ein dem Zornmut entgegengesetztes Laster aufgrund von Mangel an Zorneseifer? . .	187

159. Frage
Die Grausamkeit
S. 190—195

Art. 1	Ist die Grausamkeit das Gegenstück zur Güte? .	190
" 2	Besteht ein Unterschied zwischen Grausamkeit und Wildheit oder Roheit?	192

160. Frage
Die Bescheidenheit
S. 196—202

Art. 1	Ist die Bescheidenheit eine Untertugend der Maßhaltung?	196
" 2	Bezieht sich Bescheidenheit nur auf äußeres Tun?	199

161. Frage
Die Demüt
S. 203—231

Art.	1	Ist die Demut eine Tugend?	203
	2	Hat es die Demut mit dem Strebevermögen zu tun?	208
	3	Muß sich der Mensch in Demut allen unterwerfen?	213
	4	Ist die Demut ein Teil der Bescheidenheit oder der Maßhaltung?	217
	5	Ist die Demut die höchste Tugend?	220
	6	Muß man wie St. Benedikt zwölf Grade der Demut unterscheiden?	225

162. Frage
Der Stolz
S. 232—266

Art.	1	Ist Stolz eine Sünde?	232
	2	Ist der Stolz eine besondere Sünde?	236
	3	Wurzelt der Stolz im Überwindungsvermögen?	241
	4	Werden von Gregor richtig vier Arten von Stolz aufgezählt?	246
	5	Ist der Stolz eine Todsünde?	252
	6	Ist der Stolz die schwerste aller Sünden?	255
	7	Beginnt jede Sünde mit dem Stolz?	260
	8	Ist der Stolz eine Hauptsünde?	264

163. Frage
Die Sünde des ersten Menschen
S. 267—282

Art.	1	War die Sünde des ersten Menschen der Stolz?	267
	2	Bestand der Stolz des ersten Menschen im Wunsch, Gott ähnlich zu sein?	272
	3	War die Sünde der Stammeltern schwerer im Vergleich zu anderen Sünden?	277
	4	War die Sünde Adams größer als die Sünde Evas?	279

164. Frage
Die Strafe für die Sünde des ersten Menschen
S. 283—301

Art.	1	Ist der Tod die Strafe für die Sünde der Stammeltern?	283
	2	Zählt die Schrift [Gen 3,16—24] die einzelnen Strafen der Stammeltern richtig auf?	291

165. Frage
Die Versuchung der Stammeltern
S. 302—310

Art. 1	War es sinnvoll, daß der Mensch vom Teufel versucht wurde?	302
” 2	War die Weise und Abfolge der ersten Versuchung sinnvoll?	305

166. Frage
Die Wißbegierde
S. 311—317

Art. 1	Ist die Materie der Wißbegierde die Erkenntnis?	311
” 2	Ist die Wißbegierde Teil der Maßhaltung?	314

167. Frage
Die Neugier
S. 318—328

Art. 1	Gibt es in der geistigen Erkenntnis Neugier?	318
” 2	Gibt es Neugier in der sinnlichen Erkenntnis?	324

168. Frage
Die Bescheidenheit im äußeren Verhalten
S. 329—348

Art. 1	Gibt es im äußeren Verhalten Tugend?	329
” 2	Gibt es eine Tugend auf dem Gebiet des Spiels?	334
” 3	Kann maßloses Spiel Sünde sein?	341
” 4	Ist mangelnde Vergnügungslust sündhaft?	345

169. Frage
Die Maßhaltung im äußeren Aufwand
S. 349—362

Art. 1	Kann der Aufwand für die äußere Erscheinung tugendhaft oder lasterhaft sein?	349
” 2	Ist die Mode der Frauen ohne Todsünde?	356

170. Frage
Die Gebote der Maßhaltung
S. 363—368

Art. 1	Werden die Gebote der Maßhaltung im göttlichen Gesetz angemessen wiedergegeben?	363
--------	---	-----

Art. 2	Werden im göttlichen Gesetz die Gebote für die mit der Maßhaltung verwandten Tugenden richtig aufgeführt?	366
	Anmerkungen [1]—[54]	369

KOMMENTAR
S. 387—505

Erster Teil
Die Kardinaltugend Keuschheit und ihr Gegensatz:
die Unkeuschheit
(Fr. 151—154)

Einleitung	389
----------------------	-----

1. Kapitel
Die Keuschheit
(Fr. 151 u. 152)

I. Die Keuschheit als Tugend (Fr. 151,1 u. 2)	392
II. Der Unterschied zur Mäßigkeit (Fr. 151,3)	396
III. Keuschheit und Schamhaftigkeit (Fr. 151,4)	397
IV. Die Jungfräulichkeit (Fr. 152)	401
1. Die Jungfräulichkeit an sich (Art. 1)	401
2. Die Rechtfertigung des jungfräulichen Lebens (Art. 2)	407
3. Die Jungfräulichkeit als Tugend (Art. 3)	413
4. Jungfräulichkeit und Ehe (Art. 4 u. 5)	415

2. Kapitel
Die Unkeuschheit
(Fr. 153 u. 154)

I. Die Materie der Unkeuschheit (Fr. 153,1)	417
II. Die Moral der geschlechtlichen Betätigung (Fr. 153,2 u. 3)	418
III. Die Unkeuschheit als Hauptsünde (Fr. 153,4 u. 5)	425
IV. Die Arten der Unkeuschheit (Fr. 154)	426
1. Die Arten der Unkeuschheit im allgemeinen (Art. 1)	426
2. Der Geschlechtsverkehr unter Ledigen (Art. 2 u. 3)	427
3. Die Moralität körperlicher Berührungen (Art. 4)	430
4. Der Samenerguß im Schlaf (Art. 5)	431
5. Qualifizierte Unkeuschheitsformen (Art. 6—10)	434
6. Die widernatürliche Unkeuschheit (Art. 11 u. 12)	438
Ausgewählte Literatur zu verschiedenen Aspekten der Sexualität	441

Zweiter Teil
Die verwandten Tugenden der Maßhaltung
(Fr. 155—169)

1. Kapitel		
Die Selbstbeherrschung		
	(Fr. 155)	446
2. Kapitel		
Die Unbeherrschtheit		
	(Fr. 156)	450
3. Kapitel		
Die Tugenden der Mäßigung (Güte und Sanftmut)		
und ihre Gegensätze		
(Fr. 157—159)		
I.	Güte und Sanftmut (Fr. 157)	452
II.	Der Zorn (Fr. 158)	455
	1. Die Typologie des Zornes (Art. 5)	459
	2. Der Zorn als Hauptsünde (Art. 6 u. 7)	460
	3. Die Zornlosigkeit (Art. 8)	462
III.	Die Grausamkeit (Fr. 159)	464
4. Kapitel		
Die Bescheidenheit und ihre Ausdrucksformen		
(Fr. 160 u. 161)		
I.	Die Bescheidenheit im allgemeinen (Fr. 160)	466
II.	Die Demut (Fr. 161)	467
	1. Das Wesen der Demut (Art. 1 u. 2)	468
	2. Die Demut als Tugend des sozialen Friedens	
	(Art. 3)	472
	3. Der Ort der Demut im Verband der Tugenden	
	(Art. 4 u. 5)	473
	4. Das Bild des Demütigen nach der Regel des	
	hl. Benedikt (Art. 6)	476
5. Kapitel		
Das Gegenteil der Demut: der Stolz		
(Fr. 162—165)		
I.	Der Stolz nach seinen verschiedenen Gesichtspunkten	
	(Fr. 162)	477
II.	Der Stolz als Sünde des ersten Menschen (Fr. 163)	482
	1. Die Paradiesessünde der Stammeltern (Art. 1 u. 2)	483
	2. Die Schwere der Paradiesessünde (Art. 3 u. 4)	485
III.	Die Folgen der Paradiesessünde (Fr. 164)	486
IV.	Die Versuchung der Stammeltern (Fr. 165)	488
6. Kapitel		
Wißbegier und Neugier		
	(Fr. 166 u. 167)	488

7. Kapitel Zucht und Maß im äußeren Verhalten, insbesondere in Spiel und Erholung (Fr. 168)	493
8. Kapitel Die Maßhaltung im äußeren Aufwand (Mode) (Fr. 169)	497
Dritter Teil Die Gebote der Maßhaltung (Fr. 170)	504
Konkordanz zu den Marginalien und Fußnoten des Text- teils	506
Verzeichnis der Abkürzungen	511
Ausgewählte Literatur zu verschiedenen Aspekten der Sexualität	442
Alphabetisches Namen- und Sachverzeichnis	514
Alphabetisches Autorenverzeichnis	537
Heilige Schrift	544
Mitarbeiter dieses Bandes	555